

Unterrichtung

durch den Bundesminister der Finanzen

Haushaltsführung 1983

Überplanmäßige Ausgaben bei Kap. 1102 Tit. 676 01

- Erstattung der schweizerischen Leistungen an Grenzgänger mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland -

Der Bundesminister der Finanzen

Bonn, den 29. Dezember 1983

II C 1 - Ar 0211 - 2/83

An den

Herrn Präsidenten des Bundesrates

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO teile ich mit, daß ich auf Antrag des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung meine Einwilligung zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 1983 bei Kap. 1102 Tit. 676 01 - Erstattung der schweizerischen Leistungen an Grenzgänger mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland - am 19. Mai 1983 in Höhe von 9.500.000 DM (vgl. BT-Drucksache 10/292) und am 22. Dezember 1983 in Höhe von weiteren 780.000 DM für dieselbe Maßnahmen erteilt habe.

Die Mehrausgaben sind durch eine starke Zunahme kurzarbeitgeldberechtigter deutscher Grenzgänger in der Schweiz bedingt. Sie waren bei Aufstellung des Haushaltsplans 1983 nicht vorhersehbar, und sind unabweisbar, weil sie auf internationaler Verpflichtung beruhen.

Die Mehrausgaben werden im Einzelplan 11 eingespart.

In Vertretung


Dr. Voss